

inTUS



SA. 18.03.23

19:00 UHR

VfL LÜBECK-SCHWARTAU



MI. 22.03.23

19:30 UHR

TV 05/07 HÜTTENBERG



SA. 01.04.23

19:00 UHR

TUSEM ESSEN



Inhalt

03 TuS News-Center

04 Unser Gegner: VfL Lübeck-Schwartau

05 Red Devils: Supporten in Dresden

06 Gegnerinterview: Lübeck-Linksaußen Jan-Eric Speckmann

10 Unser Gegner: TV 05/07 Hüttenberg

12 Gegnerinterview: Hüttenberg-Geschäftsführer Jörg Bannicke

13 LuziTuS Kids-Seite

14 Im Gespräch: Dominik Ebner und Örn Vesteinsson Östenberg

16 Unser Gegner: TUSEM Essen

18 Gegnerinterview: Essen-Trainer Michael Hegemann

GESCHÄFTSSTELLE

TuS N-Lübbecke GmbH

Gerichtsstraße 1a
32312 Lübbecke

Tel: 0 57 41 – 60 20 850

Fax: 0 57 41 – 60 20 851

E-Mail: gst@tus-n-luebbecke.de

Montag und Freitag

10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

10.00 – 13.30 Uhr und

15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

IMPRESSUM:

TuS N-Lübbecke GmbH | Gerichtsstraße 1a | 32312 Lübbecke

Geschäftsführer: Torsten Appel | Redaktion: Nina Wehmeyer, Andreas Brinkmann (BKM)

Fotos: Oliver Krato, HBL-Bilddatenbank | Produktion: TwoTypes Werbeagentur

Anzeigen/Pool2000: Geschäftsstelle | Vertrieb: Peter Pickel



- **Elektro**
- **Klempnerei**
- **Sanitär**
- **Heizung**

H. Kemmener & Sohn

H. Kemmener & Sohn GmbH & Co. KG · Ravensberger Str. 36 · 32312 Lübbecke - Nettelstedt

Telefon 05741/69 91 · Telefax 05741/63702 · E-Mail: info@kemmener.de · Internet: www.kemmener.de

TUS NEWS-CENTER ■



OLE GÜNTHER VERSTÄRKT DEN TUS N-LÜBBECKE UND LIT 1912 II

Der TuS N-Lübbecke und LIT 1912 II haben gemeinsam Ole Günther verpflichtet. Der 21-Jährige kommt von GWD Minden und hat einen Zweijahresvertrag bis 30. Juni 2025 unterschrieben.

„Es freut mich, dass die Verpflichtung von Ole Günther zusammen mit LIT 1912 II realisiert werden konnte“, sagte Rolf Hermann, Sportlicher Leiter beim TuS N-Lübbecke. „Ole ist ein Spieler, der sehr gut in unser Anforderungsprofil passt. Mit der gemeinsamen Verpflichtung wollen wir die Drittligamannschaft stärken, die Ausbildung eines weiteren jungen deutschen Talents fördern und ihm gleichzeitig die Chance für die Entwicklung zum Bundesligaspieler geben“, erklärte Rolf Hermann weiter.

„Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit beim TuS! Die Gespräche mit Rolf Hermann und Michael Haaß waren gut und ich denke, dass ich mich weiter verbessern werde und ich der Mannschaft helfen kann. Dazu werde ich bei LIT 1912 II die nötige Spielpraxis sammeln. Ich kenne die 3. Liga bereits sehr gut und weiß, was mich dort erwartet“, sagte Ole Günther.



TUS N-LÜBBECKE UND DENNIS FINKE MIT SEINEM PHYSIOTEAM VERLÄNGERN DIE ZUSAMMENARBEIT

Der TuS N-Lübbecke und das TuS-Physio-Team um Dennis Finke haben die Zusammenarbeit bis zum 30. Juni 2025 verlängert.

„Es macht mir unglaublich viel Spaß, mit dem Team und dem Umfeld des TuS zusammenzuarbeiten. Aus dem Grund war die Vertragsverlängerung für mich auch lediglich eine formelle Angelegenheit“, sagte TuS-Physiotherapeut Dennis Finke. „Darüber hinaus entspricht es voll meiner Philosophie, mit Leuten zusammenzuarbeiten, die jeden Tag alles für den Erfolg geben“, erklärt Dennis. „Dank der tollen Unterstützung meiner Mitarbeiter, kann ich auch weiterhin die Termine mit der Nationalmannschaft wahrnehmen, wofür ich mich bedanke“, äußerte sich Dennis abschließend.

OSTER-GUTSCHEIN – AB SOFORT ERHÄLTLICH!

Im Gutscheinshop des TuS ist ab sofort wieder der Ostergutschein erhältlich! Bereits ab 10,- € können Sie Heimspielfreude pur ins Osternest legen und einen TuS-Anhänger glücklich machen. Die Gutscheine können bequem zu Hause gebucht und ausgedruckt werden.



Eingelöst werden können die Gutscheine online im Ticketshop für Eintrittskarten für ein Heimspiel des TuS, oder in der Geschäftsstelle.

Für jeden Bedarf die passende Lösung

Kassenautomaten und Bezahlssysteme von



GeWeTe GmbH
Zum Lindenbusch 5
53894 Mechernich
phone 0 2256 - 300 00
fax 0 2256 - 3000 25
info@gewete.com

www.gewete.com

UNSER GEGNER VFL LÜBECK-SCHWARTAU



Obere Reihe v.l.: Jan-Eric Speckmann, Mex Raguse, Ole Hagedorn, Dominik Weiß, Martin Waschul, Mattis Potratz, Matej Klima

Mittlere Reihe v.l.: David Röhrig, Janik Schrader, Carl Löfström, Finn Kretschmer, Paul Skorupa, Fynn Gonschor, Max Horner, Gerrit Claasen

Vordere Reihe v. l.: Matthis Blum, Melf Hagen, Lennart Leitz, Nils Conrad, Dennis Klockmann, Paul Dreyer, Leon Ciudad, Vojtech Patzel, Jasper Bruhn

Nach der Länderspielpause startet der VfL Lübeck-Schwartau mit einem Auswärtsspiel beim TuS N-Lübbecke wieder durch. Bekannte Lübecker Gesichter wie Jan Schult, Markus Hansen oder auch Fynn Ranke sind in diesem Jahr nicht mehr mit dabei. Diese drei haben ihre aktive Handball-Karriere nach der vergangenen Saison beendet. Mit 10 Neuzugängen ging der VfL zum Ligastart im vergangenen September an den Start. Darunter auch ein sehr gut bekanntes Gesicht: Jan-Eric Speckmann. Der Linksaußen, der von Februar 2018 bis 2022 für den TuS auflief, hat sich im vergangenen Sommer an der Ostsee einer neuen Herausforderung gestellt. Wie es ihm heute geht, lesen Sie im Gegnerinterview (S.6)!

Auf allen Positionen präsentierte der VfL neue Gesichter: Im Tor Paul Dreyer, der vom Neusser HV kam, im linken Rückraum Ole Hagedorn (VfL Horneburg), Vojtech Patzel (HCB Karvina, Tschechien) und der ganz erfahrene Dominik Weiß (TVB Stuttgart), der nach 10 Jahren beim TVB Stuttgart eine neue Aufgabe an der Ostsee angenommen hat.

Auf Rückraum Mitte soll jetzt Matthis Blum (Rhein-Neckar Löwen) die Fäden ziehen und für den rechten Rückraum ist Max Horner (TuS Fürstfeldbruck) der neue Mann. Auf Rechtsaußen streifen jetzt Nadav Cohen (Hapoel Rishon, Israel) und Lennart Leitz (TSV Bayer Dormagen) das Lübecker Trikot über. Am Kreis soll Leon Benitez Ciudad (THW Kiel) sein Können für den VfL unter Beweis stellen.

An ganz entscheidender Position ist noch ein neues Gesicht beim VfL Lübeck-Schwartau. Trainer Daniel Röhrig betreute bis Ende vergangener Saison die A-Jugend des TSV Bayer Dormagen, mit der er zu seinem Abschied die Deutsche Vize-Meisterschaft feierte.

Vor der Saison eine Prognose abzugeben, war bei diesem neu zusammengestellten Team schwierig. Und, dass es einige Zeit dauern wird, bis ein Rad ins Andere greift, sollte klar sein. Nach der Hinrunde, in der der VfL vom 12. bis zum 16. Spieltag allesamt keine Punkte einfuhr, landete das Team bis Ende 2022 mit 14:22 Punkten auf Rang 15, was allerdings hinter den Lübecker Erwartungen sein dürfte.

Das Jahr 2023 begann der VfL mit einer knappen 22:23-Auswärtsniederlage beim TUSEM Essen. Auch gegen den HC Motor Zaporizhzhia reichten 22 geworfene Tore nicht zum Sieg, denn die Ukrainer erzielten 25. Im Heimspiel gegen den HBW Balingen-Weilstetten luchsten die Lübecker dem Aufstiegsfavoriten ein 23:23-Unentschieden ab. Nachdem der VfL noch in der 53. Minute mit 22:19 führte, kam Balingen noch einmal zurück und legte wieder vor. Am Ende behielt Jannik Schrader die Nerven und traf zum Punktgewinn für den VfL. Auch auswärts bei den Wölfen Würzburg legte der VfL einen 34:28-Sieg nach. Ebenso im folgenden Heimspiel gegen das diesjährige Spitzenteam aus Eisenach holte der VfL ein 25:25-Unentschieden – immerhin einen Punkt. Wieder führte der VfL bis kurz vor Schluss mit 25:23 und ließ Eisenach wieder zurück ins Spiel kommen, sodass es noch den Ausgleich erzielen konnte. Vor der Länderspielpause trafen die Lübecker noch auswärts auf den Dessau-Roßlauer HV. Wie auch schon in den Matches zuvor, ging es erneut eng zu. Mit einem verwandelten Siebenmeter erzielte Jannik Schrader den 27:27-Ausgleich. Leider gab es auch noch einen Strafwurf für die Hausherrn, den Sohmann zum Sieg für Dessau einnetzte. Mit 4:8 Punkten in diesem Kalenderjahr konnte sich der VfL noch nicht entscheidend verbessern, steht weiterhin auf Platz 16 der Tabelle – mit jetzt 18:30 Punkten.

Bis zum Gastspiel beim TuS traf der TVG noch auf den ThSV Eisenach und verlor mit 19:31.

-Nina Wehmeyer-

FAN-CLUB RED DEVILS.



RED DEVILS SUPPORTEN IN DRESDEN



Am 26. Februar trafen sich acht Red Devils in Dresden, um den TuS dort zu unterstützen. Am Vortag reiste die erste Gruppe an, um auch den Geburtstag des Alt-Red Devil Thorsten Halwe zu feiern. Am Sonntag wurde die Stadt bei strahlendem Wetter angeschaut und auch eine Kerze in der Kathedrale Sanctissimae Trinitatis angezündet. Wir wollten nichts dem Zufall überlassen. Die Halle wurde eine Stunde vor Spielbeginn zusammen aufgesucht, um auch den ehemaligen TuS-Trompeter Martin Schiereck zu begrüßen. Er unterstützt mittlerweile, da er in der Nähe von Dresden wohnt, die Elbflorenzer. Nach dem spannenden Spiel, mit glücklichem Ende für unseren TuS, konnten wir gemeinsam mit der Mannschaft den Sieg feiern, bevor es in Richtung Stadt zum Feiern ging. Besonders Thorsten freute sich über den Sieg und die Gratulationen der Mannschaft und von den Verantwortlichen.



Fazit: Dresden ist immer eine Reise wert.

FANTREFF 24. FEBRUAR 2023

Am Freitag, 24. Februar, trafen sich einige Red Devils zum Fantreff im Hotel und Restaurant Albersmeyer „Im Loh“ in Frotheim. Da der Gestringer Hof seit Dezember geschlossen hat, hat sich der Fanclub nach einer neuen Location umgesehen und trifft sich jetzt bei Albersmeyer. Auch das Frühlingsfest am 25. März wird dort stattfinden. Danach werden die Devils auf die Veranstaltungen zurückblicken und entscheiden, ob dies endgültig die neue Bleibe sein wird.

Torben Dümke, 2. Vorsitzender im Fanclub Red Devils, begrüßte zu Beginn alle anwesenden Gäste und insbesondere den WM-Fahrer Rutger ten Velde und den Neuzugang Örn Vésteinsson Östernberg. Zu Beginn wusste Torben vieles aus dem Fanclubleben zu berichten und konnte einige Termine vorstellen. So zum Beispiel die anstehenden Auswärtsfahrten nach Dormagen, Eisenach und Potsdam, aber auch das anstehende Frühlingsfest. Rutger und Örn erzählten viel von sich und so erfuhren alle Anwesenden einiges von unseren beiden Spielern. Auch beantworteten sie einige Fragen der anwesenden Devils. Nach dem offiziellen Teil wurde noch viel diskutiert, auch mit unseren Gästen vom TuS.

Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an Rutger und Örn, dass Ihr Euch die Zeit genommen habt! Wann der nächste Fantreff stattfindet, das werden wir rechtzeitig bekanntgeben.



AUSWÄRTSFAHRT-PLANUNGEN

Die Fahrt nach Dormagen wurde nun konkretisiert und ein Bus ist gebucht. Der Bus fährt am Gründonnerstag (06.04.) um 15 Uhr ab der MERKUR Arena Lübbecke los. Rückkehr ist um ca. 1 Uhr am Karfreitag.

Verbindliche Anmeldungen nehmen wir bis 10 Tage vorher entgegen. Weitere Infos sind auf der Homepage www.fanclub-reddevils.de (QR Code) veröffentlicht.



Anmeldungen werden auf der Homepage per Online Anmeldung, per Mail unter vorstand@fanclub-reddevils.de und an der Fanclub-Theke in der Sportbar entgegengenommen.

In dieser Saison sind noch folgende Fahrten geplant: Samstag, den 20. Mai, nach Eisenach und zum letzten Spiel der Saison am Mittwoch, den 07. Juni (Tag vor Fronleichnam) nach Potsdam.

autohaus-sieg.de

**14 STANDORTE.
820 MITARBEITENDE.
8 MARKEN.**



Autohaus Sieg
EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE



JAN-ERIC SPECKMANN

POSITION
Linksaußen

GEBURTSDATUM
13.01.1995

BEI LÜBECK SEIT
2022

NATIONALITÄT
Deutsch

LÜBECK-LINKSAUSSEN JAN-ERIC SPECKMANN

Jan-Eric „Specki“ Speckmann (28) kam beim TuS N-Lübbecke zum Rückrundentstart 2017/18 auf die Linksaußen-Position, nachdem sich Tim Remer schwerwiegender verletzt hatte. Der gebürtige Mindener aus Obernkirchen (Landkreis Schaumburg) etablierte sich schnell im TuS-Kader und blieb bis zum vergangenen Sommer den rot-schwarzen Farben treu. In seinem neuen Klub, dem VfL Lübeck-Schwartau, hat sich „Specki“ auch längst sehr gut eingelebt, sportlich wie in Stadt und Umfeld. Das verriet er uns im Telefonat, das wir am 7. März mit ihm führten:

Jan-Eric, wie gefällt es Ihnen am neuen Ort, in Ihrer neuen Mannschaft?

„Ich fühle mich sehr wohl. Da ist die schöne Altstadt mit dem Holstentor, das weit über die Grenzen Lübecks hinaus bekannt ist. Es sind kurze Wege bis zum Training und zu unseren Heimspielen. Und bis zum Ostseestrand ist es auch nicht weit – Travemünde, Timmendorfer Strand gehören zum Beispiel dazu. Auch mein Hund fühlt sich dort immer besonders wohl.“

Das find ich klasse: auf den Hund gekommen! Was für eine Rasse?

„Es ist ein American Staffordshire. Er ist 4 ½ Monate alt.“

Sind Sie weiterhin auch in der Finanzbranche tätig?

„Aktuell bilde ich mich vor allem weiter. Ich lasse mich in Online-Seminaren umfangreich informieren.“

Jetzt die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte, in die MERKUR Arena Lübbecke. Ein komisches Gefühl oder eher auch Vorfreude?

„Ich denke schon, dass das für mich eher eine schwierige Partie werden könnte. Man wird auf mich besonders schauen.“

Der VfL Lübeck-Schwartau findet sich im unteren Tabellendrittel wieder...

„Es waren zuletzt auch gute Ergebnisse dabei. Da waren die Unentschieden gegen Balingen und Eisenach. Darauf lässt sich definitiv aufbauen. Aber leider haben wir auch oft schon enttäuscht. Es ist weiterhin Luft nach oben! Wir können es besser als es der derzeitige Tabellenplatz ausweist. Übrigens sind die Zuschauerzahlen recht ordentlich – meist sind es um die 1.600, 1.700 Besucher bei unseren Heimspielen.“

Mit Ihrem erfolgreichen Einstieg in den Profi-Handball vor 5 Jahren ist auch ein Traum in Erfüllung gegangen, oder?

„Ja, das möchte ich schon so bezeichnen. Mit dem Hobby Geld verdienen zu dürfen, das ist cool. Wobei Du aber auch gelassener wirst. Mit 28 Jahren gilt man als gestandener Spieler und es fühlt sich auch so an.“

Freundin, Eltern, Freundeskreis: Auch sie sind weiterhin große Fans von Ihnen?

„So wie es sich einrichten lässt, schauen Sie in der Halle zu. Das freut mich immer ganz besonders und verschafft mir zusätzlichen Rückenwind.“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

wh münzprüfer
berlin gmbh

Münzprüfer für über
100 Währungen
mit hoher Münzannahmerate
und Selbstdiagnosefunktionen

EMP900 v7



wh Münzprüfer Berlin GmbH • T 030 845 723 0 • info@whberlin.de • www.whberlin.de



Hammer

So leicht geht Wohnen heute.

Willkommen im Hammer Team.

In der Sporthalle sind die Handballer vom TUS N-Lübbecke die Profis, beim Thema Raumgestaltung sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hammer Fachmärkte, die unser Ziel – zufriedene Kunden – Tag für Tag erreichen.

Tragen Sie mit Ihrem Engagement und Know-how zu unserem Erfolg bei. Egal, ob als Verkäufer, Handwerker oder vieles mehr.



Werden Sie jetzt Teil unseres Familienunternehmens:
www.brueder-schlau.de/karriere

Wir bieten:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Gesundheits-App
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeiterrabatte
- Fahrrad-Leasing
- Externe Mitarbeiterberatung

Ein Unternehmen der
 UNTERNEHMENSGRUPPE
BRÜDER SCHLAU



PLÜMAT

Solutions are our business

Kunden aus aller Welt setzen erfolgreich auf unsere Maschinen und Technologien. Überall dort, wo pharmazeutische Produkte unter strengsten Hygienebedingungen abgefüllt werden, vertrauen Kunden PLÜMAT als zuverlässigem Partner. Wirtschaftliche und zukunftsorientierte Lösungen, weltweiter Service und führende Qualität.

Sondermaschinenbau „Made in Espelkamp“

Weitere Informationen und Stellenanzeigen auf www.Plumat.de

PLÜMAT | Dr.-Max-Ilgner-Str. 19
32339 Espelkamp | 05772 9102-0
bewerbung@plumat.de | www.plumat.de



Folgt uns auf Facebook und Instagram!



Pool 2000
Sponsorengemeinschaft

--	--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--





Obere Reihe v.l.: Moritz Zörb, Hendrik Schreiber, Patrick Jockel, Phillip Opitz, Joel Ribeiro, Johannes Klein

Mittlere Reihe v.l.: Anna-Louisa Klein (Physio), Dominik Conrad (Physio), Peter Nagel (Rehtrainer), Jonas Meissner (Athletiktrainer), Jannik Hofmann, Ian Weber, Vit Reichl, Timm Schneider, Niklas Theiß, David Kuntscher, Stefan Kneer (Co-Trainer), Johannes Wohlrab (Trainer), Michael Gally (Betreuer), Thomas Rudolph (Betreuer)

Vordere Reihe v. l.: Paul Kompenhans, Ryuga Fujita, Finn Rüspler, Dominik Plaue, Leonard Grazioli, Simon Böhne, Tristan Kirschner, Philipp Schwarz

Es ist Englische Woche, die vierte in dieser Saison, und nach dem Heimspiel gegen den VfL Lübeck-Schwartau ist jetzt der TV Hüttenberg zu Gast in der MERKUR Arena.

Nach einer überragenden vergangenen Saison mit Platz 4 im End-Klassament, die vor allem Unterschiedsspieler Dominik Mappes zu verdanken war, findet sich der TVH - jetzt wieder ohne Mappes - in der Tabelle auf Rang 9 wieder. Dominik Mappes wechselte nach Ablauf der vergangenen Spielzeit zum VfL Gummersbach. Für ihn holten die Hüttenberger den erst 19-Jährigen Paul Kompenhans von der MT Melsungen. Das Nachwuchstalente sollte den Routinier ersetzten. Leider verletzte sich Kompenhans schon am 6. Spieltag gegen die SG BBM Bietigheim am Fuß und pausierte bis Mitte Februar. Neben Kompenhans kam auch David Kuntscher von der MT Melsungen nach Hüttenberg. Der Rückraum-Rechte bildet in dieser Saison mit dem ebenfalls jungen Hüttenberger Eigengewächs Niklas Theiß das Gespann.

Nur mit jungen unerfahrenen Spielern ist allerdings auch in der 2. HBL nichts zu holen. Darum holten die Hüttenberger Verantwortlichen um den Sportlichen Leiter Florian Laudt, Routinier Timm Schneider vom VfL Gummersbach, und Jannick Hoffmann kehrte von den Eulen Ludwigshafen zurück nach Mittelhessen. Schneider kann auf 13 Erstligajahre beim TV Hüttenberg, der HSG Wetzlar, dem TBV Lemgo Lippe und der MT Melsungen zurückblicken. Anschließend folgten noch zwei weitere Jahre beim VfL Gummersbach in der 2. HBL. Inzwischen kann der mittlerweile 34-Jährige auf eine stolze Zahl von 407 Bundesligaspielen zurückblicken.

Jannick Hoffmann kommt mit einer Erfahrung von 204 Bundesligaspielen daher. Bevor er für vier Jahre die Bälle für die Eulen Ludwigshafen warf, spielte

er bereits vier Jahre beim TVH, kennt sich in Mittelhessen also bestens aus.

Ebenfalls neu im Team ist der Schweizer Torhüter Leonard Grazioli (HSC Suhr Aarau), der beim TV Hüttenberg ein Zweispielrecht besitzt. Erstverein ist der benachbarte Erstligist HSG Wetzlar.

Vor Saisonbeginn sprach Trainer Johannes Wohlrab, der seinen Vertrag vorzeitig bis 2024 verlängert hat, davon, erneut das Maximum herauszuholen und den Klassenerhalt möglichst früh sichern zu wollen. Mit diesem Vorhaben ist der TVH absolut im Soll, beendeten die Hüttenberger die Hinrunde mit ausgeglichenen 19:19 Punkten auf Platz 11. Dabei lief es für den TV Hüttenberg auswärts besonders gut, fünf Mal in Folge punkteten die Mittelhessen in der Fremde, darunter in Eisenach (29:29), in Coburg (31:25) und Potsdam (32:31).

Zum Rückrundenauftakt gewann das Team beim HC Motor Zaporizhzhia mit 28:27. Anschließend gab's bei der HSG Nordhorn-Lingen eine knappe 30:32-Niederlage. Im Heimspiel gegen den HC Empor Rostock präsentierte sich der TVH wieder von seiner besseren Seite und siegte mit 28:25. Hatte das Team am 3. Spieltag den aktuellen Spitzenreiter im Heimspiel beim 26:27 noch fast am Rande einer Niederlage, hatte der TVH in Balingen leider keine Chance und verlor mit 20:35. Eine Reaktion - und zwar eine sehr gute - zeigten die Hüttenberger im anschließenden Heimspiel gegen den Dessau-Roßlauer HV. Gegen den bis dato Tabellen-4. gewann der TVH mit 34:32. Einen historischen 39:34-Sieg legte Hüttenberg am 24. Spieltag auswärts bei den Wölfen Würzburg nach: Seit dem ersten Aufeinandertreffen in der 2. HBL im Jahr 2013 hatte der TVH noch nie in Würzburg gewonnen. Bis zum Auftritt beim TuS steht noch das Heimspiel gegen die SG BBM Bietigheim an.

-Nina Wehmeyer-

JETZT TAGESTICKET ONLINE SICHERN!



**HIER TICKET
SICHERN!**

- ✓ **ONLINETICKET IN 3 MINUTEN**
- ✓ **DIGITALES TICKET DIREKT AUF'S HANDY**
- ✓ **KEIN TAGESKASSENZUSCHLAG**
- ✓ **ONLINE BEZAHLEN (PAYPAL, SOFORTÜBERWEISUNG, KREDITKARTE)**
- ✓ **KEINE WARTEZEIT AN DER TAGESKASSE**



WORTMANN AG
IT. MADE IN GERMANY.

GARDINIA®



HEINZIG | GROUP
Ihr Systempartner in der Blechfertigung.





JÖRG BANNICKE

FUNKTION

Geschäftsführer

BEI HÜTTENBERG SEIT
2023

HÜTTENBERG-GESCHÄFTSFÜHRER JÖRG BANNICKE

Handball-Zweitligist TV Hüttenberg machte jüngst – es war am 31. Januar – bekannt, dass man sich neu aufstellen wolle. Der zunächst geplante Abschied zum Saisonende von TVH-Geschäftsführer Fabian Friedrich wurde – auf Friedrichs Wunsch - vorgezogen. Stattdessen ist Jörg Bannicke kommissarisch eingesprungen. Die InTuS-Fragen an ihn wurden über die TVH-Pressestelle beantwortet:

Die erste Frage soll noch mal kurz die Vergangenheit beleuchten: Sie waren 5 Jahre lang schon als Spieler beim TV Hüttenberg – was waren die schönsten Momente?

» Eigentlich war die gesamte Zeit als aktiver Handballer beim TV Hüttenberg sehr schön. Die Siege im Sportzentrum Hüttenberg bleiben natürlich in Erinnerung und besonders die Erfolge im Derby gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhäusen. Der schönste Nebeneffekt dieser 5 Jahre sind aber die lebenslangen Freundschaften, die hier entstanden sind.

Als Geschäftsführer beim TVH haben sie gerade erst begonnen. Es war zu lesen, Sie machten das kommissarisch!? Ist das also als Übergang gedacht oder kann sozusagen mehr daraus werden?

» Es ist eine Interimslösung und die Stelle des Geschäftsführers ist öffentlich ausgeschrieben.

Wie lautet Ihre Bestandsaufnahme? Wie gut ist der TV Hüttenberg wirtschaftlich und sportlich aufgestellt?

» Wie alle anderen Vereine mussten wir uns auch den extremen Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen. Wir arbeiten aber intensiv daran, stabilere Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen. Aus sportlicher Sicht sehe ich uns gut aufgestellt für die Zukunft. Wir haben das zweitjüngste Team der 2. HBL und von einem 20-Mann-Kader stammen 16 aus dem eigenen Bundesland und sogar 10 aus der eigenen Jugend. Dieser Identifikationscharakter des Kadern ist einmalig im deutschen Spitzensport.“

Wie können auch Traditionsvereine weiter ordentlich bestehen gegen Profihandball in der Großstadt? Wie sieht man das konkret beim TV Hüttenberg?

» Bestehen können wir nur, weil unsere Heimspiele im Sportzentrum Hüttenberg auch ein gesellschaftliches Event sind. Die Persönlichkeit, die der Verein mitbringt, wird in jedem Heimspiel gemeinsam mit unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern gelebt. Mit unserem Nachwuchskonzept und unserer Bodenständigkeit verfolgen wir einen anderen Ansatz als ein Großstadtverein.

Kommen Hüttenberger Bundesliga-Stars aus den 70-er und 80-er Jahren noch häufiger in die Halle bei Ihren Heimspielen?

» Generell finden sich bei uns alle Generationen wieder bei den Heimspielen, zu denen auch etablierte Spieler aus der Vergangenheit dazugehören. Das ist uns sehr wichtig als TVH-Familie.“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) / Conrad Melle (TV Hüttenberg) -

**JETZT
POOL-
MITGLIED
WERDEN!**



TuS unterstützen

**Spitzensport in der
Region fördern**

**Vom Netzwerk des
Pool 2000 profitieren**

- Dauerkarten im Mittelblock für alle Liga-Heimspiele
- schneller informiert mit den 'Pool-News' vom TuS
- attraktive Werbemöglichkeiten
- Parkplatz neben der 
- Zugang zur VIP-Lounge
- exklusive Poolveranstaltungen

Weitere Informationen unter
gst@tus-n-luebbecke.de oder
telefonisch 05741 / 60 20 850.

LUZITUS KIDS-SEITE

LIEBE KINDER,

diese Seite ist speziell für Euch! Ich freue mich teuflisch, dass Ihr da seid und meine Jungs vom TuS N-Lübbecke heute unterstützt! Seid ganz laut, damit der Gegner Angst bekommt und unsere Mannschaft gewinnt.

Für zu Hause habe ich noch ein kleines Rätsel für Euch vorbereitet. Viel Spaß beim Lösen!

Und jetzt, lasst uns gemeinsam Vollgas in der MERKUR Arena geben!

Teuflische Grüße,

EVER LUZITUS

RÄTSELSPASS

F	M	X	Z	E	R	I	E	I	B
P	D	H	E	Z	S	C	T	A	A
D	Z	B	A	N	W	U	R	F	L
R	P	A	S	S	V	J	C	E	L
N	H	W	M	L	Q	J	J	F	J
T	H	A	N	D	B	A	L	L	T
Y	M	T	H	Q	G	B	P	B	J
Y	A	B	W	E	H	R	M	O	T
K	S	U	E	B	V	W	D	C	M
H	K	N	Q	W	N	N	G	H	K

Diese Wörter sind versteckt:

BALL ABWEHR PASS HANDBALL ANWURF

LUZITUS

POSITION

Überall

GEBURTSDATUM

13. April 2012

VERTRAG BIS

Unendlich lang





**DOMINIK
EBNER**

POSITION

Rückraum Rechts

GEBURTSDATUM

04.09.1994

VERTRAG BIS

2025



**ÖRN
VÉSTEINSSON
ÖSTENBERG**

POSITION

Rückraum Links

GEBURTSDATUM

15.11.1998

VERTRAG BIS

2023

■ DOMINIK EBNER UND

Das Handballspiel moderner Prägung - dank schneller Mitte und der ohnehin sehr gewachsenen Bedeutung in Sachen Tempogegenstoß - ist rasend flott geworden. Und auch Vorbereitung und Durchführung unserer InTuS-Interviews haben sich verändert. WhatsApp und Telefon ermöglichen heutzutage den Kontakt im Sauseschritt. Beim Gespräch selbst geht es nett, vertraut und stets sehr informativ zu - wie ehem. An der Reihe waren (bzw. sind) diesmal zwei TuS-Rückraum-Shooter: Dominik Ebner sowie Örn Vésteinsson Östenberg, unser Neuzugang von Mitte Dezember 2022.



Mit Dominik Ebner telefonieren wir an einem ausnahmsweise Handball-freien Tag. Den Kopf freizubekommen vom Sport, das tue natürlich auch mal gut, so die Nr. 9 vom TuS. Wobei der zweite der zwei freien Tage ja doch wieder mit Handball bestückt sei, werfen wir ein. Schließlich stehe doch dieses Interview an... „Das ist überhaupt kein Problem. Im Übrigen bin ich heute ja keinesfalls ohne Arbeit, sondern ich darf auch die Uni nicht vernachlässigen!“ Der Lübbecker Rückraumspieler studiert an der Fernuni Hagen Betriebswirtschaftslehre. Er ist derzeit im 5. Semester und hofft, in eineinhalb bis zwei Jahren den akademischen Grad Bachelor erreicht zu haben.

Gleichwohl stehe für ihn die meiste Zeit der Handball im Vordergrund. Seine Bilanz der vergangenen Monate: „Mit der Hinrunde war ich persönlich nach dem Comeback sehr zufrieden. Unzufrieden war ich dagegen mit dem Start nach der Winterpause. Da habe ich mehr von mir erwartet“. Andererseits aber auch dies: „Ich hole mir immer wieder Selbstvertrauen im Training“. Und - so führen wir an - sei das doch zuletzt beim 33:25-Heimsieg gegen Ludwigshafen wieder gut bei ihm gelaufen, oder? „Ich hatte danach das Gefühl, es kann nun wieder in die richtige Richtung gehen.“ Und auch die Statistik lügt nicht. 4 Tore erzielt - eine saubere Bilanz. Und was die TuS-Mannschaft insgesamt betrifft? „In der Hinrunde konnten wir auch schon häufiger gefallen, aber es fehlte doch noch etwas die Konstanz.“ „Inzwischen ist unsere Entwicklung positiv zu bewerten. So darf es weiterlaufen!“

Örn Vésteinsson Östenberg soll - als neuer Spieler - natürlich erst einmal erzählen,

wie er als Kind bzw. Jugendlicher zum Handball gekommen ist. Es war ein Cousin, der ihn angesprochen habe, es ihm gleich zu tun und genau diese Sportart auszuüben. „Da war ich 12 Jahre alt.“ Örn ist Isländer, wuchs aber im schwedischen Växjö auf. Konkret erklärt unser Gesprächspartner, dass sein Papa Isländer, seine Mutter Schwedin sei.



Im Dezember 2022 erfuhr die Lübbecker Nr. 44 über seinen Berater, dass der TuS N-Lübecke Interesse an ihm bekunde. Schon mal hat er in Deutschland, in der Rückrunde 2021/22 beim damaligen Zweitligisten TV Emsdetten, gespielt. „Es war keine schwere

ÖRN VÉSTEINSSON ÖSTENBERG



Entscheidung für mich. Der TuS als Verein mit höherem Leistungslevel in der 2. Liga: genau das Richtige!" Das Sich-Zurechtfinden in einer neuen Mannschaft brauche Zeit. Aber er fühle sich immer wohler. Und freue sich, wenn Marek Nissen, sein Mitspieler auf der halblinken Rückraumposition, „rich-

tig klasse auf der Platte agiert". Auch wenn jeder gern selbst viele Einsatzzeiten bekommen wolle. Ja, und jüngst gegen Ludwigshafen, das sei „ein schönes Spiel" auch für ihn gewesen. 3 blitzsaubere Treffer standen am Ende bei ihm zu Buche. Über einen abermaligen Aufstieg des TuS täte er sich nicht nur

„sehr, sehr freuen", sondern das sei auch machbar. Allerdings: „Da liegt noch mächtig viel Arbeit vor uns. Das wird schwer, da dürfen wir uns nicht mehr allzu viel Fehler bis zum Saisonende erlauben!"

- Interviews: Andreas Brinkmann (BKM) -



**Sparen Sie
beim Sanieren
das CO₂ gleich mit.**

**Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.**

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke



Obere Reihe v.l.: Björn Heißenberg (Physiotherapeut), Dr. Philipp Weber (Teamarzt), Finn Wolfram, Alexander Schoss, Dennis Szczesny, Finley Werschull, Malte Seidel, Michael Hegemann (Trainer), Marvin Wettemann (Co-Trainer)

Mittlere Reihe v.l.: Christoph Höwing (Mannschaftsbetreuer), Sven Borgs (Torwarttrainer), Markus Dangers, Jonas Ellwanger, Arne Fuchs, Tim Rozman, Justin Müller, Jonas Schmidt (Athletiktrainer), Herbert Stauber (Sportlicher Leiter)

Vordere Reihe v. l.: Felix Eißing, Nils Homscheid, Tim Mast, Jonas Kämper, Sebastian Bliss, Lukas Diedrich, Luis Buschhaus, Eloy Morante Maldonado, Jona Reidegeld, Felix Klingler

TUSEM Essen ist der dritte Heimspielgegner innerhalb von 15 Tagen in der MERKUR Arena. Das Hinspiel gegen den TuS N-Lübbecke am 2. November in Essen entschied der TUSEM nach einer vorangegangenen Niederlagenserie von fünf Spielen mit 30:27 für sich und legte anschließend den Startschuss zu drei weiteren Siegen. Bei der HSG Konstanz siegten die Essener erneut 30:27 und feierten somit am 10. Spieltag den ersten Auswärtssieg der Saison. Im Heimspiel gegen den 1. VfL Potsdam gewann Essen mit 28:20 und auch auswärts beim TV Großwallstadt gab's einen 25:18-Erfolg. Bis zum Jahresende sammelte der Klub aus dem Ruhrgebiet noch insgesamt 18:16 Punkte, was in der Tabelle Rang 8 bedeutete. 12 der 18 Punkte sammelte dabei das Team von Michael Hegemann in der eigenen Halle ein. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig dem jungen Essener Kader und Neu-Trainer Hegemann (der ehemalige Co-Trainer übernahm zu Saisonbeginn den Cheftrainerposten von Jamal Nadji, der zum Bergischen HC ging) die Unterstützung der eigenen Anhänger ist.

In das Jahr 2023 startete der TUSEM mit einem 23:22-Heimsieg gegen den VfL Lübeck-Schwartau. Gute Voraussetzungen eigentlich, um auch in Rostock zu bestehen... Doch leider klappte es auswärts nicht und die Essener mussten eine 25:28-Niederlage hinnehmen. In einem abwehrgeprägten Duell gegen die HSG Nordhorn-Lingen sicherte sich Essen beim 17:17 in eigener Halle einen Punkt, musste anschließend bei der SG BBM Bietigheim beim 29:34 aber erneut Federn lassen. Bis zum Gastspiel in der MERKUR Arena stehen noch zwei Heimspiele gegen den ThSV Eisenach und den HBW Balingen-Weilstetten sowie eine Auswärtspartie beim Dessau-Roßlauer HV an.

Gerade auf der einst gesetzten linken Außenbahn ersetzt in dieser Saison zwei junge Spieler die ehemals bei Essen etablierten Noah Beyer (zum Bergischen HC) und Lukas Becher (zur HSG Wetzlar). Tim Mast und Finley Werschull kamen beide vom TSV Bayer Dormagen nach Essen und sind 2001-er bzw. 2003-er Jahrgang. Auch vom TSV Bayer Dormagen nach Essen kamen Alexander Schoss für den rechten Rückraum und Finn Wolfram für den Kreis. Schoss soll Lucas Firnhaber ersetzen, der sich der HSG Nordhorn-Lingen anschloss und Wolfram den zum HSC 2000 abgewanderten Viktor Glatthard.

Ebenfalls neu auf Rechtsaußen ist Felix Eißing (SC Magdeburg), der den erfahrenen Rechtsaußen und aktuell besten Essener Torschützen Felix Klingler (Stand 9.3. hatte er bereits 83/43 Tore auf dem Konto) vor sich hat. Überaus treffsicher sind beim TUSEM auch die beiden Mittelmänner Justin Müller und Eloy Morante Maldonado. Müller kommt in 21 Spielen auf 77/6 Treffer und Morante Maldonado in 19 Matches auf 71/20 Tore (Stand 14.03.).

Ein entscheidender Faktor – und das wissen die TuS-Spieler und -Anhänger aus dem Hinspiel nur zu gut – sind die Torhüter. Allen voran Lukas Diedrich, der in der Liga-weiten Torhüterstatistik den 6. Rang belegt und eine Quote gehaltener Bälle von 31,54 aufweist. Neben Diedrich, der seinen Vertrag bis 2025 in Essen bereits verlängert hat, ist Arne Fuchs in diesem Jahr der 2. Mann. Fuchs hat seinen Vertrag ebenfalls bis 2025 verlängert. Zur neuen Saison und nach 10 Jahren verlassen wird Essen Sebastian Bliß. Neben Bliß steht auch bereits der Abgang von Justin Müller fest, der nach Dänemark zu Nordsjaelland Handbold wechseln wird.

Als Neuzugänge für die Spielzeit 2023/24 konnten die Essener in den vergangenen Tagen Max Neuhaus von den Eulen Ludwigshafen und Christian Wilhelm vom HC Empor Rostock vermelden.

-Nina Wehmeyer-



START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!





MICHAEL HEGEMANN

FUNKTION
Trainer

GEBURTSDATUM
19.03.1977

BEI TUSEM ESSEN SEIT
2014

NATIONALITÄT
Deutsch

ESSEN-TRAINER MICHAEL HEGEMANN

TUSEM Essens Trainer Michael Hegemann ist ein sehr umgänglicher und höflicher Mensch. „Sorry, dass ich erst jetzt zurückrufe – hatten noch Training!“ Es ergab sich beim Telefonat, dass am Beginn unseres InTuS-Interviews Dinge abgeklärt wurden, die sonst eher erst gegen Ende zur Sprache kommen. Welchen Fußball-Liebblingsverein Michael Hegemann hat, und - wie das Ende der 2000-er Jahre war, als er gemeinsam mit dem heutigen TuS-Trainer Michael Haaß eine Saison lang bei GWD Minden gespielt hat. Michael Hegemann, der dieser Tage 46 Jahre alt wird, steht seit Saisonbeginn als Chefcoach in Essen in der Verantwortung. Zuvor fungierte er schon seit 2017 als Co-Trainer. 54 A-Länderspiele für Deutschland hat unser Gesprächspartner absolviert. Auch da kreuzten sich seine Wege mit Michael Haaß.

Mit Lübbeckes Trainer Michael Haaß haben Sie in der Saison 2008/09 zusammen bei GWD Minden gespielt. Also ist der mehr als ein normaler Kollege, oder?

„Wir verstehen uns ausgezeichnet. Es ist eine besondere Verbindung, auch wenn wir nicht ständig in Kontakt sind. Uns eint auch eine gemeinsame Zeit in der Nationalmannschaft und wir zwei sind „Kinder“ des Ruhrgebiets!“

Mit Ruhrgebiet verbindet man ja auch den großen Fußball. Nie daran gedacht, in jener Sportart Fuß zu fassen?

„Anfangs habe ich auch Fußball gespielt. Ein Freund sprach mich aber bald an, ich solle mal zum

Handballtraining kommen und das hat mir dann sehr gut gefallen. Natürlich ist das Ruhrgebiet auch Fußball-Land, in meiner Herkunftsstadt Gladbeck spielte aber auch stets der Handball eine große Rolle.

Ihr Fußball-Liebblingsverein? Lassen Sie mich raten: Dortmund oder Schalke?

„Es ist der FC Schalke 04. Mein erstes Bundesliga-Spiel sah ich im damaligen Gelsenkirchener Parkstation. Und bis zur heutigen Arena benötige ich von zuhause aus mit dem Rad nur eine Viertelstunde.“

Wie steht es um TUSEM Essen – bzw. – wie sehen Sie den bisherigen Verlauf der Saison?

„Die junge Mannschaft hat sich gut entwickelt. Sie spielt solide. Klar, wäre es uns lieber, etwas höher in der Tabelle zu stehen. Wir können aber gut mit der Platzierung leben und schauen optimistisch nach vorn.“

Wie beurteilen Sie den Stand der Dinge beim TuS-N-Lübbecke?

„Michaels Handschrift ist deutlich zu sehen. Er hat dem Team ein Konzept gegeben. Seine Vorstellungen haben die TuS-Spieler mehr und mehr verinnerlicht. Sie sind zuletzt stabiler in ihren Leistungen geworden.“

Und zur Partie TuS gegen TUSEM am 1. April?

„Lübbeckes Anspruch als ein Team, das aufsteigen möchte, ist es, gegen uns im Heimspiel zwei Punkte einzufahren. Aber wir werden – Stichwort ausgeglichene 2. Liga – unsere Chance suchen!“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

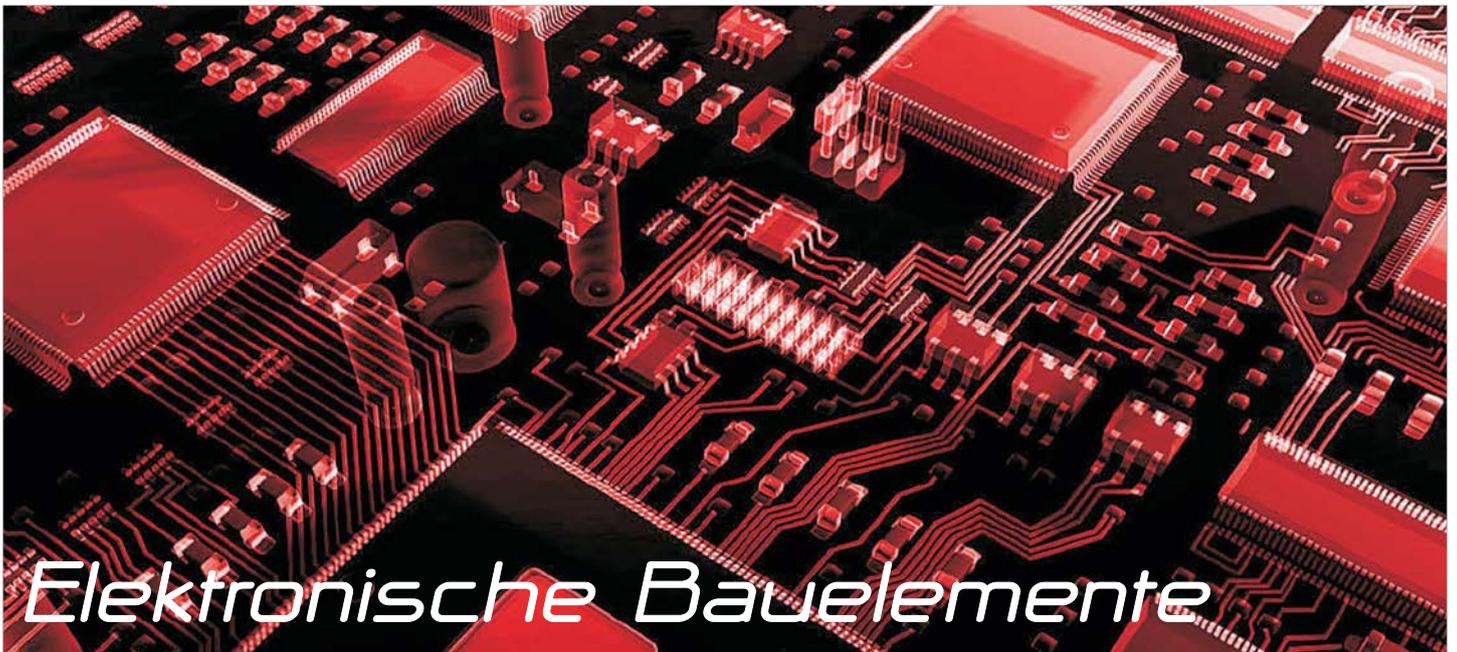
TuS GUTSCHEIN SHOP

Geschenk vergessen oder einfach mal „Danke“ sagen?!

GUTSCHEINE ab 10 € als Print@home

www.tus-n-luebecke.de/ticketshop

Die Gutscheine werden über den Ticket-Shop bestellt und können dort auch wieder eingelöst werden.



Elektronische Bauelemente

vom Spezialisten

weisbauer
elektronik



Weisbauer Elektronik-Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Heiliger Weg 1 · 44135 Dortmund
Tel. +49 (0)231 557302-0 · FAX +49 (0)231 557602-0
E-Mail: info@weisbauer.de · <http://www.weisbauer.de>



**FÜR ACTIONSFANS
UND KURZURLAUBER**

ERLEBNISBECKEN MIT 80M-RUTSCHE
GANZJAHRES-AUSSENBECKEN
SPORTBAD MIT 4x 25M-BAHNEN
SOLEBECKEN
GROSSES KURSANGEBOT

 [ATOLL-ESPELKAMP.DE](https://www.facebook.com/atoll-espelkamp)

  BETRIEBSFÜHRUNG:
AQUAPARK MANAGEMENT

Grewing

Bauschlosserei GmbH & Co. KG

Die Kompetenz in Edelstahl und Stahlbau




STAHLBAU Zertifiziert nach
EN 1090-2

TREPPEN

GELÄNDER & BALKONE

VORDÄCHER & CARPORTS

SONDERKONSTRUKTIONEN



Daimlerstraße 13-15 | Lübecke | Tel. (05741) 31866
www.grewing-edelstahl.de

COOLE SPIELE.

FREUDE AM SPIEL.



Für Sie hier in der Region:

- **Lübbecke:** Tonstraße 9
- **Espelkamp:** Breslauer Straße 7
- **Rahden:** Weher Straße 6
- **Bad Oeynhausen:** Mindener Straße 36, am Werre-Park,
und dort auch eine unserer vier MERKUR SPIELBANKEN NRW.

Mehr unter merkur-spielhalle.de

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!
Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)



MERKUR
SPIELHALLE